

Zukunft einfach machen

Es gibt im Menschen eine Sehnsucht nach Selbstwirksamkeit und Sinn. Als Umweltbildnerin habe ich den Moment oft erleben dürfen, an dem ein Mensch genau diese Kraft spürt und über sich selbst hinauswächst. Ich denke deshalb sind wir so fasziniert von Greta Thunberg. Sie hat uns einmal mehr gezeigt, dass jeder und jede einzelne von uns den Unterschied machen kann. Dass es Sinn macht aufzubegehren, Verantwortung zu übernehmen. Es macht mir Mut, gerade heute, wo der rasant fortschreitende Klimawandel und die immer weiter steigende Ressourcenverschwendung unseren Lebensstil endgültig absurd wirken lassen. Dahinter steht die Frage: **Wie wollen wir künftig leben?**

Immer mehr Menschen wünschen sich mutige Politiker*innen, die mit ihnen neue Wege auszuprobieren, auch wenn sie anstrengend sind. Diese Aufgabe nehmen wir GRÜNE gerne an. Wir wollen die politischen Rahmenbedingungen schaffen, die zur Veränderung unserer Lebens- und Wirtschaftsweise ermutigen und wir haben die Konzepte dafür. Bei uns kann jede und jeder mitarbeiten am grünen Zukunftsentwurf. Durch dieses Versprechen wächst die Zahl unserer Mitglieder weiter und weiter. Hinzu kommen die vielen Menschen, die außerhalb der Parteistrukturen aktiv sind. Ich möchte mich dafür einsetzen ihnen in der Kommunalpolitik eine Stimme zu geben, das bürgerschaftliche Engagement zu fördern, Zukunftsprojekte zu ermöglichen, größt mögliche Transparenz der politischen Entscheidungen zu schaffen.

In unseren Städten und Gemeinden, gibt es bereits gute Ansätze, die zeigen, wie ein enkeltauglicher Lebensstil aussehen kann: Energie- und Wohnungsbaugenossenschaften, die Transition-Town Bewegungen, Share-Projekte, konsumfreie Begegnungsräume, Alten-WGs, Mehrgenerationenhäuser, Gemeinschaftsgärten, Repair-Cafes, gemeinwohlorientierte Unternehmen und Gemeinden, Solidarische Landwirtschaft... All dies sind Kreativlabore auf dem Weg zu einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise. Es ist an der Zeit sie aus dem Nischendasein holen.

Lasst uns Zukunft machen. Schaffen wir in der nächsten Legislaturperiode mit großen, grünen Fraktionen im Kreis und in den Gemeinden die politischen Rahmenbedingungen, die nachhaltige Lebensstile, gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, umweltfreundliche Mobilität und lebensfreundliche Stadtplanung fördern. So wie es im UN Nachhaltigkeitszielen Nr. 11 als Auftrag formuliert ist: **Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.**

Dafür möchte ich mich gemeinsam mit euch auch im Kreistag einsetzen.
Eure Birgit



Birgit Zipfel

Persönlich

geb. 1964

Verheiratet

Zwei erwachsene Kinder

Ausbildung:

Dipl. Agrar. Ingenieurin

Umweltbildnerin

Redakteurin

Fundraisingmanagerin FA

Mediatorin

Ehrenamt

Gemeinderätin Neuried

Gründungs- und

Vorstandsmitglied des

Wir in Neuried e.V.

Asylhilfe

Mitgründerin des

Krautgartens Neuried

Arbeit:

Leitung politische

Mitglieder und

Organisationsentwicklung

im Landesverband

GRÜNE Bayern